

Friedhofsgebührenordnung der Gemeinde Niedernhausen

Aufgrund der §§ 5 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch **Artikel 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93)**, der §§ 1 bis 5a und 9, 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben vom 24.03.2013, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20.07.2023 (GVBl. S. 582) und des § 37 der Friedhofsordnung der Gemeinde Niedernhausen vom _____ hat die Gemeindevertretung in der Sitzung vom _____ für die Friedhöfe der Gemeinde Niedernhausen nachstehende

Satzung (Gebührenordnung)

beschlossen.

I. Gebührenpflicht

§ 1 Gebührenerhebung

Für die Inanspruchnahme (Benutzung) der Friedhöfe und ihrer Einrichtungen und Anlagen im Rahmen der Friedhofsordnung der Gemeinde Niedernhausen vom 14.02.2012 sowie für damit zusammenhängende Amtshandlungen (gebührenpflichtige Leistungen) werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2

§ 1 Gebührenerhebung

Für die Inanspruchnahme (Benutzung) der Friedhöfe und ihrer Einrichtungen und Anlagen im Rahmen der Friedhofsordnung der Gemeinde Niedernhausen vom _____ sowie für damit zusammenhängende Amtshandlungen (gebührenpflichtige Leistungen) werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2

Gebührensschuldner	Gebührensschuldner
<p>(1) Schuldnerin oder Schuldner der Gebühren für Leistungen nach der Friedhofsordnung sind:</p> <p>a) Die Antragstellerin oder der Antragsteller.</p> <p>b) Bei Bestattungen die Personen, die nach dem Hessischen Friedhofs- und Bestattungsgesetz (FBG) bei Verstorbenen die erforderlichen Sorgemaßnahmen zum Schutz der Gesundheit und der Totenruhe zu veranlassen haben. Angehörige in diesem Sinne sind der Ehegatte, der Lebenspartner nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz, Kinder, Eltern, Enkel, Geschwister sowie Adoptiveltern und –kinder. Lebte die oder der Verstorbene im Zeitpunkt ihres/seines Todes in einem Krankenhaus, einer Pflege- oder Gefangenenanstalt, einem Heim, einer Sammelunterkunft oder einer ähnlichen Einrichtung, so ist der Leiter/-in dieser Einrichtung oder deren Beauftragte Verpflichteter im obigen Sinne, wenn Angehörige innerhalb der für die Bestattung bestehenden Zeit nicht aufzufinden sind.</p> <p>c) Bei Umbettungen und Wiederbestattungen i. S. v. § 13 Abs. 3 der Friedhofsordnung ausschließlich die Antragstellerin oder der Antragsteller.</p> <p>d) Diejenige Person, die sich der Gemeinde Niedernhausen gegenüber schriftlich zur Tragung der Kosten verpflichtet hat.</p> <p>(2) Mehrere Verpflichtete haften als Gesamtschuldner.</p>	<p>(1) Schuldnerin oder Schuldner der Gebühren für Leistungen nach der Friedhofsordnung sind:</p> <p>a) Die Antragstellerin oder der Antragsteller.</p> <p>b) Bei Bestattungen die Personen, die nach dem Hessischen Friedhofs- und Bestattungsgesetz (FBG) bei Verstorbenen die erforderlichen Sorgemaßnahmen zum Schutz der Gesundheit und der Totenruhe zu veranlassen haben. Angehörige in diesem Sinne sind der Ehegatte, der Lebenspartner nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz, Kinder, Eltern, Enkel, Geschwister sowie Adoptiveltern und –kinder. Lebte die oder der Verstorbene im Zeitpunkt ihres/seines Todes in einem Krankenhaus, einer Pflege- oder Gefangenenanstalt, einem Heim, einer Sammelunterkunft oder einer ähnlichen Einrichtung, so ist der Leiter/-in dieser Einrichtung oder deren Beauftragte Verpflichteter im obigen Sinne, wenn Angehörige innerhalb der für die Bestattung bestehenden Zeit nicht aufzufinden sind.</p> <p>c) Bei Umbettungen und Wiederbestattungen i. S. v. § 13 Abs. 3 der Friedhofsordnung ausschließlich die Antragstellerin oder der Antragsteller.</p> <p>d) Diejenige Person, die sich der Gemeinde Niedernhausen gegenüber schriftlich zur Tragung der Kosten verpflichtet hat.</p> <p>(2) Mehrere Verpflichtete haften als Gesamtschuldner.</p>
<p style="text-align: center;">§ 3</p> <p style="text-align: center;">Entstehung der Gebührenschuld, Fälligkeit</p> <p>(1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme von Leistungen nach der Friedhofsordnung.</p> <p>(2) Die Gebühren sind 4 Wochen nach Bekanntgabe des entsprechenden Gebührenbescheids fällig.</p>	<p style="text-align: center;">§ 3</p> <p style="text-align: center;">Entstehung der Gebührenschuld, Fälligkeit</p> <p>(1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme von Leistungen nach der Friedhofsordnung.</p> <p>(2) Die Gebühren sind einen Monat nach Bekanntgabe des entsprechenden Gebührenbescheids fällig.</p>

§ 6
Bestattungsgebühren

- (1) Für das Ausheben und Schließen eines Grabes werden folgende Gebühren erhoben:
- a) Bei der Bestattung der Leiche Verstorbener ab dem vollendeten 5. Lebensjahr
 - 1) in einer Reihengrabstätte
600,00 €
 - 2) in einer Wahlgrabstätte
 - aa) Erstbestattung
600,00 €
 - bb) jede weitere Bestattung
750,00 €
 - b) Bei der Bestattung der Leiche Verstorbener bis zum vollendeten 5. Lebensjahr
325,00 €
- (2) Bei der Beisetzung von Aschenresten werden für das Ausheben und Schließen eines Grabes folgende Gebühren erhoben:
- Für die Beisetzung:
- a) in einer Urnenreihengrabstätte
300,00 €
 - b) in einer Urnenwahlgrabstätte
 - 1) Erstbestattung
300,00 €
 - 2) jede weitere Bestattung
400,00 €
 - c) in einer Grabstätte für Erdbestattung

§ 6
Bestattungsgebühren

- (1) Für das Ausheben und Schließen eines Grabes werden folgende Gebühren erhoben:
- a) Bei der Bestattung der Leiche Verstorbener ab dem vollendeten 5. Lebensjahr
 - 1) in einer Reihengrabstätte
769,00 €
 - 2) in einer Wahlgrabstätte
 - aa) Erstbestattung
769,00 €
 - bb) jede weitere Bestattung
769,00 €
 - b) Bei der Bestattung der Leiche Verstorbener bis zum vollendeten 5. Lebensjahr
390,00 €
- (2) Bei der Beisetzung von Aschenresten werden für das Ausheben und Schließen eines Grabes folgende Gebühren erhoben:
- Für die Beisetzung:
- a) in einer Urnenreihengrabstätte
372,00 €
 - b) in einer Urnenwahlgrabstätte
 - 1) Erstbestattung
372,00 €
 - 2) jede weitere Bestattung
372,00 €
 - c) in einer Grabstätte für Erdbestattung

<p style="text-align: center;">400,00 €</p> <p>d) in einem Feld für anonyme Urnenbeisetzungen 300,00 €</p> <p>e) in einem Feld für halbanonyme Urnenbeisetzungen 300,00 €</p> <p>(3) Für Bestattungen außerhalb der Bestattungszeiten gemäß § 10 Abs. 4 der Friedhofsordnung sowie an Sonn- und Feiertagen wird ein Zuschlag in Höhe von 50 % der vollen Gebühr berechnet.</p> <p>(4) Die Bestattung von totgeborenen Kindern, die vor Ablauf des sechsten Schwangerschaftsmonats verstorben sind, und Föten 100,00 €</p> <p>(5) Transport von Blumenschmuck zur Grabstätte 18,00 €</p>	<p style="text-align: center;">372,00 €</p> <p>d) in einem Feld für anonyme Urnenbeisetzungen 372,00 €</p> <p>e) in einem Feld für Baumbestattungen 372,00 €</p> <p>f) in einer gärtnerisch gepflegten Gemeinschaftsgrabanlage 372 €</p> <p>(3) Für Bestattungen außerhalb der Bestattungszeiten gemäß § 10 Abs. 4 der Friedhofsordnung sowie an Sonn- und Feiertagen wird ein Zuschlag in Höhe von 50 % der vollen Gebühr berechnet.</p> <p>(4) Die Bestattung von totgeborenen Kindern, die vor Ablauf des sechsten Schwangerschaftsmonats verstorben sind und Föten 120,00 €</p> <p>(5) Transport von Blumenschmuck zur Grabstätte 26,00 €</p>
<p style="text-align: center;">§ 7 Umbettungsgebühren</p> <p>(1) Werden auf Antrag eine Leiche, Leichenreste oder eine Urne ausgegraben, so werden grundsätzlich die entstehenden Lohn- und Sachkosten für die Öffnung der Grabstätte bis zur Oberkante des Sarges bzw. der Urne, das Ausheben des Sarges bzw. der Urne sowie die Schließung der Ausgrabungsstelle erhoben.</p> <p>(2) Für die Wiederbestattung von Leichen, Leichenresten und Aschen, werden für die Herstellung, Schließung folgende Gebühren erhoben: a) bei Leichen bis zum Ablauf der in der Friedhofssatzung vorgesehenen Ruhefrist</p>	<p style="text-align: center;">§ 7 Umbettungsgebühren</p> <p>(1) Werden auf Antrag eine Leiche, Leichenreste oder eine Urne ausgegraben, so werden grundsätzlich die entstehenden Lohn- und Sachkosten für die Öffnung der Grabstätte bis zur Oberkante des Sarges bzw. der Urne, das Ausheben des Sarges bzw. der Urne sowie die Schließung der Ausgrabungsstelle erhoben.</p> <p>(2) Für die Wiederbestattung von Leichen, Leichenresten und Aschen, werden für die Herstellung, Schließung folgende Gebühren erhoben: a) bei Leichen bis zum Ablauf der in der Friedhofssatzung vorgesehenen Ruhefrist</p>

<p>1) als Erstbestattung 600,00 €</p> <p>2) als Beisetzung in eine vorhandene Grabstelle 750,00 €</p> <p>b) bei Gebeinsresten nach Ablauf dieser Frist 350,00 €</p> <p>c) bei Urnen</p> <p>1) als Erstbestattung 300,00 €</p> <p>2) als Beisetzung in eine vorhandene Grabstelle 400,00 €</p> <p>(3) Notwendige neue Säрге oder Urnen, Übersäрге für Leichenbeförderung, die Abhebung und Wiederaufstellung von Grabmälern sind von den Antragstellern zu stellen bzw. auszuführen.</p>	<p>1) als Erstbestattung 769,00 €</p> <p>2) als Beisetzung in eine vorhandene Grabstelle 769,00 €</p> <p>b) bei Gebeinsresten nach Ablauf dieser Frist 769,00 €</p> <p>c) bei Urnen</p> <p>1) als Erstbestattung 372,00 €</p> <p>2) als Beisetzung in eine vorhandene Grabstelle 372,00 €</p> <p>(3) Notwendige neue Säрге oder Urnen, Übersäрге für Leichenbeförderung, die Abhebung und Wiederaufstellung von Grabmälern sind von den Antragstellern zu stellen bzw. auszuführen.</p>
<p style="text-align: center;">§ 8</p> <p style="text-align: center;">Erwerb des Nutzungsrechts an einer Reihengrabstätte und Urnenreihengrabstätte</p> <p>(1) Für die Überlassung einer Reihengrabstätte und die Nutzung der Friedhofseinrichtungen und – anlagen werden folgende Gebühren erhoben:</p> <p>a) Reihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres 450,00 €</p> <p>b) Reihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen ab Vollendung des 5. Lebensjahres 1.900,00 €</p>	<p style="text-align: center;">§ 8</p> <p style="text-align: center;">Erwerb des Nutzungsrechts an einer Reihengrabstätte und Urnenreihengrabstätte</p> <p>(1) Für die Überlassung einer Reihengrabstätte und die Nutzung der Friedhofseinrichtungen und – anlagen werden folgende Gebühren erhoben:</p> <p>a) Reihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres 822,00 €</p> <p>b) Reihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen ab Vollendung des 5. Lebensjahres bis 31.12.2026: 2.761,00 € ab 01.01.2027: 3.622,00 €</p>

<p>(2) Für die Überlassung einer Urnenreihengrabstätte werden erhoben 500,00 €</p>	<p>(2) Für die Überlassung einer Urnenreihengrabstätte werden erhoben bis 31.12.2026: 969,00 € ab 01.01.2027: 1.437,00 €</p>
<p style="text-align: center;">§ 9 Erwerb von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten und Urnenwahlgrabstätten</p> <p>(1) Für die Überlassung einer Wahlgrabstätte für die Dauer von 30 Jahren (Nutzungszeit gem. § 21 Abs. 1 der Friedhofsordnung) und die Nutzung der Friedhofseinrichtungen und –anlagen werden folgende Gebühren erhoben:</p> <p>a) Für ein Einzelgrab 2.100,00 €</p> <p>b) Für ein Doppelgrab 5.100,00 €</p> <p>c) Für jede weitere Grabstelle je 2.500,00 €</p> <p>(2) Für die Überlassung einer Urnenwahlgrabstätte für die Dauer von 25 Jahren und die Nutzung der Friedhofseinrichtungen und -anlagen werden erhoben 1.200,00 €</p> <p>(3) Für die Verlängerung des Nutzungsrechts an einer Wahlgrabstätte bzw. Urnenwahlgrabstätte (§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 und §§ 25, 28 der Friedhofsordnung) werden folgende Gebühren erhoben:</p>	<p style="text-align: center;">§ 9 Erwerb von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten und Urnenwahlgrabstätten</p> <p>(1) Für die Überlassung einer Wahlgrabstätte für die Dauer von 30 Jahren (Nutzungszeit gem. § 21 Abs. 1 der Friedhofsordnung) und die Nutzung der Friedhofseinrichtungen und –anlagen werden folgende Gebühren erhoben:</p> <p>a) Für ein Einzelgrab bis 31.12.2026: 3.277,00 € ab 01.01.2027: 4.454,00 €</p> <p>b) Für ein Doppelgrab bis 31.12.2026: 7.005,00 € ab 01.01.2027: 8.910,00 €</p> <p>c) Für jede weitere Grabstelle je bis 31.12.2026: 3.277,00 € ab 01.01.2027: 4.454,00 €</p> <p>(2) Für die Überlassung einer Urnenwahlgrabstätte für die Dauer von 25 Jahren und die Nutzung der Friedhofseinrichtungen und -anlagen werden erhoben Bis 31.12.2026: 1.457,00 € ab 01.01.2027: 1.714,00 €</p> <p>(3) Für die Verlängerung des Nutzungsrechts an einer Wahlgrabstätte bzw. Urnenwahlgrabstätte (§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 und §§ 25, 28 der Friedhofsordnung) werden folgende Gebühren erhoben:</p>

<p>a) Für ein Einzelgrab pro Jahr der Verlängerung 150,00 €</p> <p>b) Für ein Doppelgrab pro Jahr der Verlängerung 225,00 €</p> <p>c) Für jede weitere Grabstelle pro Jahr der Verlängerung 125,00 €</p> <p>b) bei Urnenwahlgrabstätten pro Jahr der Verlängerung 80,00 €</p> <p>(4) Für den Wiedererwerb einer Wahlgrabstätte bzw. Urnenwahlgrabstätte gelten Abs. 1 und 2 entsprechend.</p>	<p>Die Gebühr für die Verlängerung von Wahlgräbern beträgt für die Urnenwahlgrabstätten gemäß Abs. 2 und für Beisetzungsstellen in gärtnerisch gepflegten Gemeinschaftsgrabanlagen gem. §10 Abs. 1c) 1/25 pro Jahr und für die Wahlgrabstätten gemäß Abs. 1 1/30 pro Jahr der jeweiligen vollen Gebühr.</p> <p>(4) Für den Wiedererwerb einer Wahlgrabstätte bzw. Urnenwahlgrabstätte oder einer Beisetzungsstelle in einer gärtnerisch gepflegten Gemeinschaftsgrabanlage gelten Abs. 1 und 2 entsprechend.</p>
<p style="text-align: center;">§ 10</p> <p style="text-align: center;">Erwerb von Nutzungsrechten an weiteren Grabarten</p> <p>(1) Für die Überlassung nachfolgender Grabstätten und die Nutzung der Friedhofseinrichtungen und –anlagen werden folgende Gebühren erhoben:</p> <p>a) Für eine Beisetzungsstelle in einem Feld für anonyme Urnenbeisetzungen</p> <p>600,00 €</p> <p>b) Für eine Beisetzungsstelle in einem Feld für halbanonyme Urnenbeisetzungen</p> <p>800,00 €</p>	<p style="text-align: center;">§ 10</p> <p style="text-align: center;">Erwerb von Nutzungsrechten an weiteren Grabarten</p> <p>(1) Für die Überlassung nachfolgender Grabstätten und die Nutzung der Friedhofseinrichtungen und –anlagen werden folgende Gebühren erhoben:</p> <p>a) Für eine Beisetzungsstelle in einem Feld für anonyme Urnenbeisetzungen</p> <p>bis 31.12.2026: 1.019,00 € ab 01.01.2027: 1.437,00 €</p> <p>b) Für eine Beisetzungsstelle in einem Feld für Baumbestattungen</p> <p>bis 31.12.2026: 1.162,00 € ab 01.01.2027: 1.523,00 €</p> <p>c) Für eine Beisetzungsstelle in einer gärtnerisch genutzten Gemeinschaftsgrabanlage</p> <p>3.068,00 €</p>

<p>(2) Für die Pflege der Grabstätte durch den Friedhofsträger werden folgende Gebühren erhoben:</p> <p>a) Für eine Beisetzungsstelle in einem Feld für anonyme Urnenbeisetzungen 3,00 €</p> <p>b) Für eine Beisetzungsstelle in einem Feld für halbanonyme Urnenbeisetzungen 10,00 €</p>	<p>(2) Für die Pflege der Grabstätte durch den Friedhofsträger werden folgende Gebühren erhoben:</p> <p>a) Für eine Beisetzungsstelle in einem Feld für anonyme Urnenbeisetzungen 16,00 €</p> <p>b) Für eine Beisetzungsstelle in einem Feld für Baumbestattungen 19,00 €</p> <p>(3) Die Kosten für die Pflege der Beisetzungsstelle in einer gärtnerisch gepflegten Gemeinschaftsgrabanlage sind in der Gebühr nach Abs. 1 c) bereits enthalten.</p>
<p style="text-align: center;">§ 11 Gebühren für Grabräumung</p> <p>(1) Für die Räumung einer Grabstätte durch die Friedhofsverwaltung bzw. von ihr beauftragte Dritte (§ 32 Abs. 2 der Friedhofsordnung) werden folgende Gebühren erhoben:</p> <p>a) Für die Beseitigung von Grabmalen, Abdeckplatten, Fundamenten, Befestigungsmaterialien, Grabeinfassungen und Gewächsen:</p> <p>1) bei Reihengrabstätten und einstelligen Wahlgrabstätten 240,00 €</p> <p>2) bei Mehrfachwahlgrabstätten je Grabstelle 240,00 €</p> <p>3) Urnengrabstätten 85,00 €</p> <p>4) Reihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen bis zur Vollendung</p>	<p style="text-align: center;">§ 11 Gebühren für Grabräumung</p> <p>(1) Für die Räumung einer Grabstätte durch die Friedhofsverwaltung bzw. von ihr beauftragte Dritte (§ 32 Abs. 2 der Friedhofsordnung) werden folgende Gebühren erhoben:</p> <p>a) Für die Beseitigung von Grabmalen, Abdeckplatten, Fundamenten, Befestigungsmaterialien, Grabeinfassungen und Gewächsen:</p> <p>1) bei Reihengrabstätten und einstelligen Wahlgrabstätten 320,00 €</p> <p>2) bei Mehrfachwahlgrabstätten je Grabstelle 250,00 €</p> <p>3) Urnengrabstätten 120,00 €</p> <p>4) Reihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres 120,00 €</p>

des 5. Lebensjahres
85,00 €

- b) Die Grabräumungsgebühren entstehen abweichend von § 3 Abs. 1 bei Überlassung der Grabstätte.
- (2) Für die Räumung einer Grabstätte, die vor dem 21.02.2012 aufgestellt wurde (§ 35 Abs. 2 der Friedhofsordnung) werden bei Durchführung der Arbeiten durch die Friedhofsverwaltung bzw. von ihr beauftragte Dritte folgende Gebühren erhoben:
- a) Für die Beseitigung von Grabmalen, Abdeckplatten, Fundamenten, Befestigungsmaterialien, Grabeinfassungen und Gewächsen:
- 1) bei Reihengrabstätten und einstelligen Wahlgrabstätten
240,00€
 - 2) bei Mehrfachwahlgrabstätten je Grabstelle
240,00€
 - 3) Urnengrabstätten
85,00€
 - 4) Reihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres
85,00 €
- b) Die Gebühren entstehen nach erfolgter Abräumung.

b) Die Grabräumungsgebühren entstehen abweichend von § 3 Abs. 1 bei Überlassung der Grabstätte.

(2) Für die Räumung einer Grabstätte, die vor dem 21.02.2012 aufgestellt wurde (§ 35 Abs. 2 der Friedhofsordnung) werden bei Durchführung der Arbeiten durch die Friedhofsverwaltung bzw. von ihr beauftragte Dritte folgende Gebühren erhoben:

a) Für die Beseitigung von Grabmalen, Abdeckplatten, Fundamenten, Befestigungsmaterialien, Grabeinfassungen und Gewächsen:

1) bei Reihengrabstätten und einstelligen Wahlgrabstätten

320,00 €

2) bei Mehrfachwahlgrabstätten je Grabstelle

250,00€

3) Urnengrabstätten

120,00€

4) Reihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen bis zur Vollendung

des 5. Lebensjahres

120,00 €

b) Die Gebühren entstehen nach erfolgter Abräumung.

(3) Absatz 2 gilt entsprechend für die vorzeitige Grababräumung durch die Friedhofsverwaltung bzw. von ihr beauftragte Dritte (§ 34 Abs. 3 der Friedhofsordnung).

(4) Die Kosten für die Beseitigung der Gedenksteine in einer gärtnerisch gepflegten Gemeinschaftsgrabanlagen sind in der Gebühr gemäß § 10 Abs. 1 c) bereits enthalten

**§ 12
Verwaltungsgebühren**

(1) Für Amtshandlungen und sonstige Verwaltungstätigkeiten der Friedhofsverwaltung, die sie auf Veranlassung oder überwiegend im Interesse einzelner vornimmt, erhebt die Gemeinde Niedernhausen folgende Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen). Kostenpflicht besteht auch, wenn ein auf Vornahme einer Amtshandlung oder sonstigen Verwaltungstätigkeit gerichteter Antrag oder ein Widerspruch zurückgenommen, abgelehnt oder zurückgewiesen, oder die Amtshandlung zurückgenommen oder widerrufen wird.

- a) Beisetzungsbesccheinigungen
30,00 €
- b) Für die Prüfung der Zulassungserfordernisse für gewerblich Tätige und die Ausstellung einer Berechtigungskarte (§ 9 der Friedhofsordnung) für die Dauer von 1 Jahr
90,00 €
- c) Für die Prüfung und Zustimmung zu einer Umbettung von Leichen und Aschen (§ 13 Abs. 2 der Friedhofsordnung)
30,00 €
- d) Für das Versenden einer Urne
1) im Inland
45,00 €

2) nach dem Ausland
65,00 €
- e) Für die Prüfung und Genehmigung der Errichtung und Veränderung von Grabmalen, Grabeinfassungen sowie sonstigen Grabausstattungen (§ 32 der Friedhofsordnung)

90,00 €

**§ 12
Verwaltungsgebühren**

(1) Für Amtshandlungen und sonstige Verwaltungstätigkeiten der Friedhofsverwaltung, die sie auf Veranlassung oder überwiegend im Interesse einzelner vornimmt, erhebt die Gemeinde Niedernhausen folgende Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen). Kostenpflicht besteht auch, wenn ein auf Vornahme einer Amtshandlung oder sonstigen Verwaltungstätigkeit gerichteter Antrag oder ein Widerspruch zurückgenommen, abgelehnt oder zurückgewiesen, oder die Amtshandlung zurückgenommen oder widerrufen wird.

- a) Beisetzungsbesccheinigungen
32,00 €
- b) Für die Prüfung der Zulassungserfordernisse für gewerblich Tätige und die Ausstellung einer Berechtigungskarte (§ 9 der Friedhofsordnung) für die Dauer von einem Jahr
65,00 €
- c) Für die Prüfung und Zustimmung zu einer Umbettung von Leichen und Aschen (§ 13 Abs. 2 der Friedhofsordnung)
167,00 €
- (bisheriger Abschnitt d) wurde gestrichen)*
- d) Für die Prüfung und Genehmigung der Errichtung und Veränderung von Grabmalen, Grabeinfassungen sowie sonstigen Grabausstattungen (§ 32 der Friedhofsordnung)

65,00 €
- e) Ausnahmegenehmigung § 7 Abs. 2 a) Friedhofsordnung zum

<p>f) Ausnahmegenehmigung § 7 Abs. 2 Nr. a Friedhofsordnung zum Befahren von Friedhofswegen 10,00 €</p> <p>(2) Die Kostenschuld entsteht mit Eingang des Antrages. Die Verpflichtung zur Erstattung von Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrages.</p> <p>(3) Die Verwaltungskosten werden sofort fällig.</p> <p>(4) Zur Zahlung der Kosten ist verpflichtet,</p> <p>a) wer die Amtshandlung oder sonstige Verwaltungstätigkeit der Gemeinde Niedernhausen veranlasst oder zu wessen Gunsten sie vorgenommen wird,</p> <p>b) wer die Kosten durch eine vor der zuständigen Gemeindebehörde abgegebene oder ihr mitgeteilten Erklärung übernommen hat,</p> <p>c) wer für die Kostenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.</p> <p>Mehrere Kostenschuldner haften als Gesamtschuldner.</p>	<p>Befahren von Friedhofswegen 32,00 €</p> <p>(2) Die Kostenschuld entsteht mit Eingang des Antrages. Die Verpflichtung zur Erstattung von Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrages.</p> <p>(3) Die Verwaltungskosten werden sofort fällig.</p> <p>(4) Zur Zahlung der Kosten ist verpflichtet,</p> <p>a) wer die Amtshandlung oder sonstige Verwaltungstätigkeit der Gemeinde Niedernhausen veranlasst oder zu wessen Gunsten sie vorgenommen wird,</p> <p>b) wer die Kosten durch eine vor der zuständigen Gemeindebehörde abgegebene oder ihr mitgeteilten Erklärung übernommen hat,</p> <p>c) wer für die Kostenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.</p> <p>Mehrere Kostenschuldner haften als Gesamtschuldner.</p>
<p style="text-align: center;">§ 13 Inkrafttreten, Außerkrafttreten</p> <p>Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Niedernhausen vom 15.02.1996 in der Fassung des III. Nachtrags vom 10.07.2007 außer Kraft.</p>	<p style="text-align: center;">§ 13 Inkrafttreten, Außerkrafttreten</p> <p>Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Niedernhausen vom 14.02.2012 außer Kraft.</p> <p><u>Ausfertigungsvermerk:</u> Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.</p>

Niedernhausen, den

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Niedernhausen

Lucie Maier-Frutig
Bürgermeisterin